

## **20 Jahre Berlin im Wandel: Schauplatz Museumsinsel vom 6.-8. März**

*Berlin, 19. Februar 2009.* Im Rahmen des Berliner Themenjahres „20 Jahre Mauerfall“ legt das Projekt „Schauplätze – Berlin im Wandel“ ergänzend zur großen Open-Air-Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“ vom 7. Mai – 14. November und dem „Fest der Freiheit“ vom 7. – 9. November den Schwerpunkt auf die Veränderungen der Stadt in den letzten 20 Jahren. Unterschiedliche Orte werden zu „Schauplätzen“, die beispielhaft für den Wandel seit 1989 stehen. Seit dem Fall der Mauer am 9. November vor zwei Jahrzehnten hat sich Berlin verändert wie kaum eine andere Stadt: Architektur und Infrastruktur haben sich am Zusammenwachsen orientiert, Bevölkerungsstrukturen haben sich verändert und alte wie neue Geschichten werden erzählt.

*„Diesem spannenden und immer noch andauernden Prozess widmen wir uns mit dem Projekt im Berliner Themenjahr besonders. Wir freuen uns, dass wir in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin die Museumsinsel zum Schauplatz werden lassen können“,* so Moritz van Dülmen, Geschäftsführer der Kulturprojekte Berlin.

Die UNESCO setzte 1999 die Museumsinsel auf die Liste des Weltkulturerbes. Zu dem einzigartigen Ensemble gehören das Bodemuseum, das Neue und Alte Museum, das Pergamonmuseum sowie die Alte Nationalgalerie. Die „Tempelstadt der Kunst und Kultur“ erhält in den kommenden Jahren ein zentrales Zugangsgebäude.

Die Museumsinsel wird vom 6. – 8. März 2009 zum „Schauplatz“, sichtbar markiert durch die rote Wanderbox und den schwebenden Heliumpfeil. Mit den Akteuren dieses Wandels und in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin wurden eigens dafür Rundgänge und Führungen konzipiert, die an dem Wochenende eine besondere Sicht auf den „Schauplatz des Wandels“ ermöglichen. Zudem lädt das Neue Museum täglich jeweils von 10-18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

### **Führungsprogramm zum Schauplatz Museumsinsel, 6. - 8. März 2009**

#### **1. Entdeckungstour über eine der spannendsten Kulturbaustellen Europas**

Auf Verbindungspfaden zwischen Museumsbauten, hinter Bauzäunen und über Logistikbrücken wird das Areal zwischen Lustgarten und Spree erkundet. Die Tour veranschaulicht die Idee des Masterplans Museumsinsel, in dem nach dem Fall der Mauer die zeitgemäße Präsentation der wiedervereinigten Sammlungen festgelegt wurde.

Freitag, 6.3.:	14 Uhr und 16 Uhr
Samstag, 7.3.:	11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr
Sonntag 8.3.:	11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr

Dauer: 90 Minuten. Kosten: 5,- €. Treffpunkt: Tickets am Pavillon oder an der roten Wanderbox Bodestraße. Wegen begrenzter Kapazität wird **um Anmeldung** unter Tel.: 030-266 3666 (Mo.-Fr. 9 bis 16 Uhr) gebeten. Kontakt: [service@smb.museum.de](mailto:service@smb.museum.de)

## Aktuelle Pressemitteilung

### 2. Den Berliner Dom entdecken.

Die größte Kirche Berlins und damit ein zentraler Ort der evangelischen Kirche in Deutschland. Weit über die Grenzen der Stadt hinaus zieht er Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland an.

Durch den Krieg zerstört und seit 1975 wieder aufgebaut, wurde am 29. Juni 2002 das letzte Kuppelmosaik feierlich enthüllt und der Wiederaufbau abgeschlossen. Kurzführungen erläutern die Geschichte des Berliner Doms und die Besonderheiten des Standorts auf der Museumsinsel.

Freitag, 6.3.: 10.15 Uhr, 11 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.15 und 15.30 Uhr  
Samstag, 7.3.: 10.15 Uhr, 11 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.15 und 15.30 Uhr  
Sonntag, 8.3.: 12 Uhr, 13 und 14 Uhr

Dauer: 20 Minuten. Kosten: 5,- € / ermäßigt 3,- € (inkl. Eintritt). Treffpunkt: Eingang Berliner Dom. Domführungen: Anmeldung unter Tel.: 030 - 20269 119

Am Sonntag findet um 10 Uhr der Gottesdienst statt.

### Vorinformation zum nächsten Schauplatz: 10.-12. April Olympiastadion/ Sportforum

Vom 10.-12. April wird das Olympiastadion Berlin zu einem weiteren Schauplatz im Rahmen des Projekts „Berlin im Wandel“. Das Olympiastadion wurde in den Jahren 2000 – 2004 für eine Gesamtsumme von 242 Millionen Euro renoviert und umgebaut. Im Jahr 2006 fand hier unter anderem das Endspiel der FIFA WM 2006 statt. Im Jahr 2009 ist das Olympiastadion Austragungsort der IAAF Leichtathletik Weltmeisterschaften.

Am Osterwochenende haben die Besucher die Möglichkeit für einen Blick hinter die Kulissen dieses Bauwerks. Experten berichten über die Vorbereitungen der Leichtathletik Weltmeisterschaften und die Umbau- sowie Renovierungsarbeiten.

In Kooperation mit Anrainern und Nutzern des Sportforums wird den Besuchern das einzigartige Sportforum mit den historischen Gebäuden, den neuen Sportstätten und den Trainingsplätzen von Hertha BSC vorgestellt.

Das detaillierte Programm wird Ende März 2009 vorgestellt.

Informationen zu den weiteren Schauplätzen, die Höhepunkte im Themenjahr mit der Open-Air-Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“ am Alexanderplatz ab 7. Mai, das „Fest der Freiheit“ vom 7. – 9. November sowie zahlreiche Veranstaltungen, Lesungen, Symposien, Ausstellungen u.a. in Berlin unter: **[www.mauerfall09.de](http://www.mauerfall09.de)**

**Absender:** Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Dorett Auerswald, Tel.: +49/(0)30 / 247 49-831, [d.auerswald@kulturprojekte-berlin.de](mailto:d.auerswald@kulturprojekte-berlin.de)

Susanne Kumar-Sinner, Tel.: +49/(0)30 / 247 49-835, [s.kumar@kulturprojekte-berlin.de](mailto:s.kumar@kulturprojekte-berlin.de)

Fax: +49/(0)30 / 247 49-834, [www.kulturprojekte-berlin.de](http://www.kulturprojekte-berlin.de)